
Subject: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Sagittarius](#) on Sat, 04 Jan 2014 14:27:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

meine HT ist nun schon über 5 Wochen her. Wie vorhergesagt fallen die Grafts nach und nach aus.

Leider findet der Ausfall jedoch derartig ungleichmäßig statt, dass ich mittlerweile aussehe wie ein gerupftes Huhn.

Teilweise sind richtige Inseln zu erkennen, direkt dabeiben komplett kahle Stellen. Dazu auch stellenweise solch dunkle Punkte um die Follikel.

Ist bei mir irgedwas falsch gelaufen? Es wird für mich jeden Tag schlimmer, aus dem Haus zu gehen.

File Attachments

1) [huhn.jpg](#), downloaded 7801 times



Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [levi](#) on Sat, 04 Jan 2014 15:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Sorge, es ist normal dass fällt , implantierten Haare tritt in die Telogenphase aber neues Haar wird später kommen.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Kappekopp](#) on Sat, 04 Jan 2014 16:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ums dir noch ein bisschen erträglicher zu machen

Es wird noch schlimmer

Es gibt Haare, die direkt weiterwachsen, die meisten fallen aus. Andere bleiben solange, bis sie von einem neuen sich bildenden Haar hinausgeschoben werden. Deshalb auch diese unterschiedlichen Auswirkungen. Die Phase bis der dritte Monat hinter dir liegt und die Haare neu und sichtbar wachsen (was auch unterschiedlich sein kann, da es auch sehr späte Wachstümer geben kann) ist laut vielen Transplantationserfahrenen hier, die schlimmste. Meist ist diese Zeit davon geprägt, dass der Patient sich quälend fragt, ob bei ihm alles gut gelaufen ist. Auch fragt man sich, ob der Arzt richtig gearbeitet hat, ob man beim richtigen war und ob die kein Schindluder getrieben haben.

Da heißt es einfach gesprochen, aber schwer auszuhalten: GEDULD HABEN und sich beruhigen.

Du hast alles getan...jetzt erholt sich das Gewebe und dann heißt es:

Happy growing

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Gast](#) on Sat, 04 Jan 2014 16:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei welchem Arzt warst du?

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Sagittarius](#) on Sat, 04 Jan 2014 17:24:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke für eure Antworten.

Ich war bei Dr. Koray und halte ihn für sehr kompetent. Deshalb stelle ich auch bisher seine Frage in keiner Weise in Frage. Dennoch frage ich mich, ob ICH etwas in der Zeit falsch gemacht haben kann. Z.B. habe ich nach 10 Tage sehr sanft nachgeholfen, bis alle Krusten abgefallen sind.

Es wundert mich am meisten, warum in manchen Bereichen eben komplett kahle Stellen

vorzufinden sind und direkt(!) daneben dichte Haarinseln (+50 bis 100% Haare) im Vergleich zum Durchschnitt.

Wenn ich mir hier den Heilungsverlauf von Usern betrachte, die Bilder veröffentlicht haben, sehe ich immer nur einen gleichmäßigen Ausfall.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [paulus10](#) on Sat, 04 Jan 2014 17:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzt du irgendein Medikament?

Minoxdil oder ähnliches?

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Sagittarius](#) on Sat, 04 Jan 2014 17:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, morgens 1mg Fin und seit einer Woche wieder Minox (Foam), aber noch nicht im Empfängerbereich.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Gast](#) on Sat, 04 Jan 2014 17:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht, an wann genau man die Haare eigentlich schon rasieren darf, aber rasier sie doch ggf. runter, das sieht meiner Meinung nach momentan am besten aus. Das machst du nun ne Zeit lang bis sie dann dicht am Stück wachsen.

MfG

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Sagittarius](#) on Sat, 04 Jan 2014 17:50:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider darf man sie erst nach 6 Monaten im Empfängerbereich rasieren. Es wäre sonst wirklich eine Option.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [thefresh](#) on Sat, 04 Jan 2014 18:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Sat, 04 January 2014 18:50Leider darf man sie erst nach 6 Monaten im Empfängerbereich rasieren. Es wäre sonst wirklich eine Option.

wieso darf man sie erst nach 6 Monaten wieder rasieren im Empfangsbereich ??

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Kappekopp](#) **on** Sun, 05 Jan 2014 01:34:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thefresh schrieb am Sat, 04 January 2014 19:32Spongebobber schrieb am Sat, 04 January 2014 18:50Leider darf man sie erst nach 6 Monaten im Empfängerbereich rasieren. Es wäre sonst wirklich eine Option.

wieso darf man sie erst nach 6 Monaten wieder rasieren im Empfangsbereich ??

Viele Maschinen haben einen regelrechten "Reißeffekt". Beim Rasieren entsteht so ein unverhältnismäßig großes Ziehen am Haar. Im schlechtesten Fall, wirkt sich das negativ auf die Haare aus und Grafts werden quasi herausgerissen. Um dieser Gefahr vorzubeugen, empfehlen viele Kliniken auf eine Rasur mit einer Maschine in den ersten 6 Monaten zu verzichten.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [steffkö](#) **on** Sun, 05 Jan 2014 10:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Sat, 04 January 2014 15:27

Dazu auch stellenweise solch dunkle Punkte um die Follikel.

Kannst du das etwas genauer beschreiben, auf dem Bild ist nur sehr schlecht zu erkennen ?
Jemand ne Ahnung was das sein könnte ?

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Sagittarius](#) **on** Sun, 05 Jan 2014 12:43:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Punkte sind hier zu erkennen. Möglicherweise sind es Rückstände von DermMatch, was ich mir nach viermaliger Haarwäsche aber kaum vorstellen kann.

File Attachments

1) [punkte.jpg](#), downloaded 5970 times



Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT

Posted by [Sagittarius](#) on Sun, 05 Jan 2014 12:47:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf diesem Bild habe ich die kahlen Stellen (Gelb) direkt zwischen sehr dichten (Rot) umrandet. Solch einen Ausfall konnte ich bisher noch bei keinem User sehen.

File Attachments

1) [unterschiede.jpg](#), downloaded 6147 times



Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Sagittarius](#) on Sun, 05 Jan 2014 12:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier nun ein Bild 10 Tage nach Ende der OP. Hier ist alles noch sehr gleichmäßig.

File Attachments

- 1) [10dayspost.jpg](#), downloaded 6431 times
-



Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [steffkō](#) on Sun, 05 Jan 2014 13:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich kann, bezüglich des unregelmäßigen Haarausfalls, nichts ungewöhnliches erkennen.

So ist das doch bei vielen nach der HT.

Ich selbst (4.Woche) habe auch einige Stellen die komplett frei sind und direkt daneben sind Bereiche wo noch relativ viele Grafts wachsen. Das ist eben sehr individuell.

Aber das mit den schwarzen Punkten finde ich komisch, sind das evtl. dicke Haare die gerade dabei sind durch die Kopfhaut zu sprießen ?

Mach doch mal eine Makroaufnahme mit hoher Pixeldichte, dann müsste das eigentlich zu sehen sein.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [steffkö](#) on Sun, 05 Jan 2014 13:39:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach so, hab ich überlesen das mit dem dermmatch.
Dann sind das bestimmt die Rückstände davon die sich in den Vertiefungen gesammelt haben.

Aber sag mir mal bitte einen vernünftigen Grund warum man die Haare nicht rasieren sollte.
Ich z.B. hab meinen kompletten Empfangsbereich schon nach ich glaub 10 Tagen auf 3mm eingekürzt und nach 17 Tagen mit dem Nassrasierer komplett runtersasiert.
Was soll denn auch schon passieren, die Grafts sind nach 10 Tagen absolut sicher verankert.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Kappekopp](#) on Mon, 06 Jan 2014 01:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

steff335 schrieb am Sun, 05 January 2014 14:39ach so, hab ich überlesen das mit dem dermmatch.
Dann sind das bestimmt die Rückstände davon die sich in den Vertiefungen gesammelt haben.

Aber sag mir mal bitte einen vernünftigen Grund warum man die Haare nicht rasieren sollte.
Ich z.B. hab meinen kompletten Empfangsbereich schon nach ich glaub 10 Tagen auf 3mm eingekürzt und nach 17 Tagen mit dem Nassrasierer komplett runtersasiert.
Was soll denn auch schon passieren, die Grafts sind nach 10 Tagen absolut sicher verankert.

Wie oben bereits erwähnt, verweisen einige Kliniken darauf, dass solche Maschinen durchaus "reißen" können. Ich gehe davon aus, dass man schlachtweg das Risiko meiden möchte. Ich selbst denke auch, dass es eigentlich kein Problem sein dürfte, da die Grafts schon nach drei Tagen eigentlich fest sein müssten.

Nochmal zu deinen Bildern. Das sieht alles völlig normal aus. Die besonders dichte Stelle ist auch bereits bei deinem 10.Tage Bild zu erkennen. Der Ausfall ist nicht gleichmäßig und völlig normal. Beruhige dich wirklich. Es ist alles im normalen Bereich.

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [thefresh](#) on Mon, 06 Jan 2014 07:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also das mit dem "Reißen" hört sich ja schon etwas komisch an, zumal die Grafts ja schon nach einigen Tagen fest sind.

Ich mache mir da keine Großen Sorgen und werde wohl ab Monat 3-4 mal alles auf die gleiche Länge bringen lassen ...

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Dani](#) on Mon, 06 Jan 2014 10:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi also ich hab schon nach 2 Wochen post op alles auf 2 mm rasiert den Empfänger Bereich ab Woche 4 ebenfalls auf 3 mm und ich konnte keine herausgerissenen Grafts sehen

Subject: Aw: Ungleichmäßiger Ausfall nach HT
Posted by [Kappekopp](#) on Tue, 07 Jan 2014 01:34:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dani schrieb am Mon, 06 January 2014 11:10Hi also ich hab schon nach 2 Wochen post op alles auf 2 mm rasiert den Empfänger Bereich ab Woche 4 ebenfalls auf 3 mm und ich konnte keine herausgerissenen Grafts sehen

Wie bereits erwähnt, ich denke auch, dass dies eigentlich kein Problem sein dürfte, da die Zellen ab dem dritten Tag verankert sind....dennoch hier fürs Protokoll die Empfehlung einer Klinik:

Langzeit-Follow-up:

1- Im ersten Monat kann es vorkommen, dass die transplantierten Haare ausfallen.

2- Während dieser Zeit sind die Haarfollikel im Hautkopf völlig angehalten und lebendig. Die Haarwurzel (Haarfollikel) werden 3-4 Monate lang, nach der Transplantation in eine Ruhephase gehen. Nach dieser Phase werden Ihre Haare dauerhaft rauskommen und 1 cm im Monat wachsen.

3- Sie werden sehen, dass die Haare ca. nach 3 Monaten anfangen zu wachsen.

4- Die ersten Haare können ein bisschen dünn, schwach und lockig rauskommen. Je länger werden sie dicker und glatter.

5- Wenn Sie wollen, können Sie die Haare nach 5-6 Monaten mit Schere schneiden lassen. Nach 1 Jahr können Sie eine Haarschneide Maschine benutzen. (Im ersten Jahr bitte nur mit

